

Bouler blicken auf Erfolge

Deutsche Meisterschaft bleibt in Erinnerung

Wiedensahl (mt/hy). Das zu Ende gehende Jahr 2018 wird den Busch-Boulerern der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl von 1906 ewig in Erinnerung bleiben: als das Jahr, in dem in ihrem Ort erstmals eine Deutsche Meisterschaft im Boule stattfand. Das war ein Thema der Jahresversammlung, zu der rund 25 Interessierte gekommen waren.

Zwischen dem 21. und dem 23. September waren mehr als 190 Frauen in Wiedensahl zu Gast, um ihre Meisterinnen auszuspielen. „Ein Rückblick auf diese drei Tage“, so Sören Sölter in seinem Jahresrückblick, „kann eigentlich nur ungenügend sein, denn es gab so viel, was man erwähnen müsste: das Wetter, das dem Veranstalter nicht gewogen war, die ‚Problemchen‘ mit dem Wasser, das nicht nur von oben kam, die Diskussionen bei der Vorbereitung, Pläne, die umgeworfen wurden. Das bleibt in Erinnerung – genau wie der enorme Aufwand.“

Im weiteren Jahresrückblick würdigte Sölter weitere Veranstaltungen und Aktionen: Zum Jahresauftakt gab es die Sieben Streiche, eine Serie von sieben Turnieren, die im nächsten Jahr wiederholt wird. Gleiches gilt auch für den „Max- und-Moritz-Cup“.

Die vier Liga-Mannschaften schlugen sich achtsam: Die Erste landete in einer gut besetzten Regionalliga-Staffel auf

Platz zwei, die Zweite schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga, die Dritte in der Bezirksliga träumte zeitweise vom Aufstieg und die neue Vierte sammelte wichtige erste Erfahrungen. In der Boule-Liga-Schaumburg wurden die Busch-Bouler Vizemeister.

Vizemeister wurden auch Daniela Volpini und Sören Sölter; bei der Landesmeisterschaft Mixte in Oldenburg gewannen sie Silber, zwei Wochen später erreichten sie das Viertelfinale bei der Deutschen Meisterschaft im Saarland. Birgit und Jenny Schüler erreichten mit Lea Mitschker bei ihrer „Heim“-DM in Wiedensahl ebenfalls das Viertelfinale, nachdem sie zwei Wo-

chen zuvor bei der Landesmeisterschaft in Osnabrück den Titel geholt hatten und Landesmeisterinnen wurden.

Weiterhin mit vier Mannschaften werden die Busch-Bouler in der kommenden Saison am NPV-Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem wird eine Mannschaft in der Boule-Liga Schaumburg spielen. Für zwei weitere Jahre wurde Sören Sölter zum stellvertretenden Spartenleiter wieder gewählt, der damit weiter mit Horst-Dieter Harlos und Klaus Sölter die Spitze bildet.

Termine in 2019: „Max- und Moritz-Cup“ am 30. Juni und die Wiedensahler Boule-Meisterschaft mit Finale am 25. August.



Eine boulebegeisterte Familie: Sören, Barbara, Klaus und Sven Sölter (von links).
Foto: pr